

Geschätzte Bewohner/-innen, liebe Angehörige und Gäste

Das neue Jahr ist hoffentlich nach Ihren Vorstellungen gestartet. Bereits gehen wir wieder der «fünften Jahreszeit» entgegen und die Fasnachtsbräuche werden auch in unserem Haus wieder zelebriert. Überhaupt möchten wir in diesem Neuigkeitenbrief ganz generell, auf zumeist traditionelle Veranstaltungen hinweisen.

Ein herzlicher Beginn macht am Di. 14. Februar 2023 der «**Valentinstag**» anschliessend ist bereits der «**Schmutzige Donnerstag**» mit unserem Bewohnernachessen.

Weitere Fasnachtsanlässe sind auch in unserem Veranstaltungs-Programm aufgeführt. Anfang März haben wir bereits wieder einen «**Runden Tisch**» zu welchem wir alle Bewohner/-innen, Angehörige und weitere Interessierte herzlich einladen am Mo. 06. März 2023 um 15 Uhr. Auch ist Mitte März wieder ein «**Weiher-Cafi**» mit passenden Informationen und Vertretern aus dem Pflege-Bereich.

Auch startet im März wieder unser beliebter «**VitaTertia Zyklus**» ab Frühling mit dem Thema «Horizonte». Im Herbst ist es das immer wichtige Thema «Palliative Care». Im VitaTertia gibt es laufend viele Anlässe, siehe hierzu auch unser Veranstaltungsprogramm oder aktuelle Themen auf unserer Webseite unter www.vitatertia.swiss. Etwas Besonderes ist seit vielen Jahren unser «**The Dansant**» Jeweils am letzten Montag des Monats mit live Musik. Wir dürfen am 27. März 2023 bereits das **10 jährige Jubiläum** feiern, kommen doch auch Sie dazu, wir freuen uns. Aus diesem Anlass organisieren wir am Sa. 16. September 2023 einen schönen **Galaabend mit guter Tanzmusik**, feiner Speisen und Getränke. Bitte reservieren Sie frühzeitig - für sich oder gute Freunde - einen Platz.

Ebenso finden im März wieder unsere bewährten «**VitaTertia Kultur-Tage**» für alle unsere Mitarbeitenden statt. Wir diskutieren und bearbeiten gemeinsam unser Leitbild und Jahres-Ziele anhand von konkreten Beispielen und leiten praxisbezogene Massnahmen ein, welche dann spürbar nach dem Leitgedanken «*Qualität mit Herz*» umgesetzt werden.

Überhaupt ist die Stiftung VitaTertia stark engagiert (junge) Menschen aus- und weiterbilden zu können. Wir unterstützen zahlreiche interne, sowie externe Schulungen und sind sehr interessiert, laufend für ein hohes Niveau und Professionalität zu sorgen. Daher freuen wir uns, dass die offenen Lehrstellen wieder erfolgreich besetzt werden konnten.

An dieser Stelle möchte ich **ein paar Gedanken** zu einem, aus meiner Sicht wichtigen, wenn auch zum Teil unschönen Thema machen. In den Medien wird aktuell immer wieder vom sogenannten «Fachkräftemangel» gesprochen und in diesem Zusammenhang auch von Engpässen in den Spitälern, Notfallstationen, usw.

Zugleich gab es in letzter Zeit leider auch einige negative Berichterstattungen bezüglich Alters- und Pflegeheime, welche unter Personalmangeln leiden und somit ungenügend Professionalität und Qualität bieten.

Im VitaTertia wissen wir um diese Entwicklungen und Zustände, welche klare Fakten sind. Daher haben wir seit vielen Jahren agierend entgegenwirkende Planungen gemacht und eine vorsorgliche Strategie entwickelt, so dass wir diese Herausforderungen gut meistern können. Wir sind daher auf einem sehr guten Weg ...

Wie vorangehend bereits erwähnt, haben wir in den letzten Jahren **den Bildungsbereich stark gefördert**. Wir haben mit einem langfristigen Augenmerk gezielt investiert und geeignete Personen angestellt um unser Bildungswesen kontinuierlich zu verbessern. Durch die zahlreichen Ausbildungsplätze kann die Stiftung VitaTertia von vielen Vorteilen profitieren, wie z.B., dass wir durch die Lernenden sehr viel Input bekommen. Zudem haben all diese Lernenden ein wichtiges Beziehungsnetz zu anderen Fachleuten.

Ganz allgemein haben wir die letzten Jahre **unsere Betriebs-Kultur** so aufgebaut, dass Wertschätzung und Sozialkompetenz bei uns an oberster Stelle stehen. Darum haben wir auch laufend unser Mitarbeiterwesen gepflegt und ausgebaut. Wir sind überzeugt, gemäss unserem Leitbild (führend, offen, persönlich) die geeigneten Massnahmen für eine gesicherte Mitarbeiterpolitik eingeleitet zu haben.

Nun wieder zurück zum Alltäglichen. Die näheren Veranstaltungen haben wir behandelt. Doch erlaube ich mir bereits auch weiter voraus zu schauen. Nach den Osterfeierlichkeiten Mitte April, folgt im Mai der Muttertag, welchem wir in den vergangenen Jahren immer einen Bruch mit Mai-Tanz hatten ...

Wir werden dieses Jahr unseren Anlass im neuen Kleid organisieren. Wir zelebrieren ein feines Mittagessen mit anschliessender Unterhaltung. Soviel zum «Gluscht» machen.

Und noch etwas in eigener Sache. Ich darf mein 25 Jahre Jubiläum im «Tertia» feiern. Eine wunderbare, sehr erlebnisreiche und wirklich wertvolle Lebensphase mit ganz vielen prägenden Erlebnissen. Manchmal staunt man selbst, wie schnell die Zeit vergeht. Doch das ist wohl in diesem Fall ein gutes Zeichen. Aus diesem Grund darf ich ein paar Tage mehr Ferien beziehen und mache dies gleich anfangs Jahr mit einer (Motorrad)-Reise in Namibia. Mehr dazu gerne später Mal, z.B. auch am Frühlings-Zyklus «Horizonte».

In diesem Sinne hoffe ich, dass die hier aktuell aufgeführten Informationen dienlich sind und wir gemeinsam die Vorfreude auf all diese Veranstaltungen teilen können.

Gerne verbleibe ich mit ganz lieben Vita-Grüssen



Markus Christen
Direktor und VitaTertia Team

